

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Phenol, Borvida B™ Phenol, Borvida C™ Phenol

REACH : 01-2119471329-32-0006, 01-2119471329-32-XXXX

Registrierungsnummer

Stoffname : Phenol

EG-Nr. : 203-632-7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Rohstoff in der chemischen Industrie, Herstellung, Formulierung, Verteilung, Zwischenprodukte, Verwendung in der Gummiherstellung und -verarbeitung, Verwendung in der Polymerherstellung, Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Phenolharzverarbeitung (Verwendungen nachgeschalteter Anwender von Phenolharzen), Verwendung als Binde- und Trennmittel, Anwendungen in Beschichtungen, Laborgebrauch, Verwendung in Agrarchemikalien, Produkte zur Lederbearbeitung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : Borealis Polymers Oy
P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland
Telefon: +358 9 394900

Lieferant : Borealis AG
Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 22400 0

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

+1 760 476 3962 (3E), Zugangscode: 336296

Borvida B und Borvida C sind Warenzeichen der Borealis group.

Borealis AG | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 3	H301: Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 3	H331: Giftig bei Einatmen.
Akute Toxizität, Kategorie 3	H311: Giftig bei Hautkontakt.
Ätzwirkung auf die Haut, Unterategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2	H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H301 + H311 + H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P309 + P311 BEI Exposition oder Unwohlsein:
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter der lokalen
Sonderabfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Polyethylenglykol (in Einmaltüchern) und mit viel Wasser.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname : Phenol

EG-Nr. : 203-632-7

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Phenol	108-95-2 203-632-7	> 95 - <= 100	Spezifische Konzentrationsgrenzw

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

			erte Skin Corr. 1B; H314 ≥ 3 % Skin Irrit. 2; H315 1 - < 3 % Eye Irrit. 2; H319 1 - < 3 %
--	--	--	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Betroffenen an die frische Luft bringen.
Ruhig halten.
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Verfügbar halten:
Augenspülflasche mit reinem Wasser und Einmaltücher in Polyethylenglykol am Arbeitsplatz und in Fahrzeuge.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Mit Polyethylenglykol (in Einmaltüchern) und mit viel Wasser abwaschen.
Weiterhin waschen bis medizinische Hilfe geleistet wird und Haut ist nicht weiß.
- Nach Augenkontakt : Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Sofort mit viel Wasser mindestens 30 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Viel Wasser trinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Vergiftungssymptome: Erbrechen Krämpfe Herzrhythmusstörungen Bewusstlosigkeit Atemprobleme Tod. Einatmen: Reizung Atemnot Lungenödem Hautkontakt: Hautschäden Zerstörung Dermatitis Nekrose Tod. Verschlucken: Schwere Reizung ätzende Wirkungen akut letale Wirkungen
Risiken	: Symptome können verzögert auftreten. Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Es gibt kein spezifisches Gegengift. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Polyethylenglykol (in Einmaltüchern) und mit viel Wasser. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.
------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Alkoholbeständiger Schaum
Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Entzündlich.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.
Vgl. Abschnitt 10.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Chemieschutzanzug tragen.

Weitere Information : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Explosionsgefahr beachten.
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Dampf nicht einatmen.
Einatmen von Staub vermeiden.
Jeden Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Für angemessene Lüftung sorgen.
Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
Große geschmolzene Massen:
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Sorgfältig säubern.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	: Nur an einem Ort mit lokaler Absaugvorrichtung (oder einer anderen angemessenen Entlüftung) handhaben. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Äußerst vorsichtig handhaben. Für angemessene Lüftung sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Hygienemaßnahmen	: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschüttungen sofort wegräumen und Abfall sicher entsorgen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Nach der Hautreinigung eine fettreiche Schutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an : Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

- Lagerräume und Behälter : aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1A
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Empfohlene Lagerungstemperatur
15 - 25 °C (Feststoff)
55 - 60 °C (Flüssigkeit)
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Rostfreier Stahl
Ungeeignetes Material: Aluminium, Blei, Kupfer, Kupferlegierungen, Zink, Unbeschichteter Stahl, Kunststoffe, Gummiprodukte

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Phenol	108-95-2	AGW (Dampf und Aerosole)	2 ppm 8 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Hautresorptiv			
		TWA	2 ppm 8 mg/m ³	2009/161/EU
Weitere	Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Information	aufgenommen werden, Indikativ			
		STEL	4 ppm 16 mg/m ³	2009/161/EU
Weitere Information	Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden, Indikativ			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Phenol	108-95-2	Phenol: 120 mg/g Kreatinin (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Anmerkungen	Nach Hydrolyse			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Phenol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	8 mg/m ³
			Akut - lokale Effekte	16 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,23 mg/kg bw/d
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,452 mg/m ³
	Verwendung durch Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verwendung durch Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,5 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Phenol	Süßwasser	0,008 mg/l
	Meerwasser	0,001 mg/l
	Süßwassersediment	0,091 mg/kg dwt
	Meeressediment	0,009 mg/kg dwt
	Boden	0,136 mg/kg dwt
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,031 mg/l
	Abwasserreinigungsanlagen	2,1 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Die Exposition durch Maßnahmen wie geschlossene Systeme, Spezialeinrichtungen und geeignete allgemeine/örtliche Entlüftung begrenzen.

Sicherstellen, dass sichere Arbeitssysteme eingerichtet oder gleichwertige Vorkehrungen für das

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Risikomanagement getroffen werden.

Alle Überwachungseinrichtungen regelmäßig inspizieren, testen und warten.

Persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|------------------------|---|--|
| Augenschutz | : | Schutzbrille (DIN EN 58211) und gegebenenfalls Gesichtsschild tragen. |
| Handschutz | : | |
| Material | : | dicke PVC |
| Durchbruchzeit | : | > 480 min |
| Material | : | Neopren |
| Durchbruchzeit | : | 140 min |
| Material | : | Polyvinylchlorid (PVC) |
| Durchbruchzeit | : | 75 min |
| Anmerkungen | : | Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. |
| Haut- und Körperschutz | : | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Sicherheitsschuhe gemäß EN 345-347.
Falls Spritzer möglich sind:
Vollständiger Chemikalienschutzanzug |
| Atemschutz | : | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141) |
| Filtertyp | : | ABEK-P3-Filter |
| Schutzmaßnahmen | : | Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Zur Expositionsbegrenzung die Bedienpersonen in den konkreten Tätigkeiten schulen.
Die Notwendigkeit einer risikoorientierten Gesundheitsüberwachung in Betracht ziehen.
Korrekturmaßnahmen ermitteln und umsetzen. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- | | | |
|---------------------|---|--|
| Allgemeine Hinweise | : | Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. |
|---------------------|---|--|

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	fest fest (< 40,9 °C) flüssig (> 40,9 °C)
Farbe	:	farblos (flüssig), weiß (fest) Farbumschlag unter Einwirkung von Luft oder Licht: rosa, rot
Geruch	:	beißend
Geruchsschwelle	:	0,006 - 6 ppm
Schmelzpunkt	:	40,9 °C
Siedepunkt	:	181,9 °C (1.013 hPa)
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	9,0 %(V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	1,3 %(V)
Flammpunkt	:	81 °C Methode: ISO 2719
Zündtemperatur	:	595 °C Methode: DIN 51794
pH-Wert	:	4 - 5 (20 °C) Konzentration: 10 g/l
Viskosität Viskosität, dynamisch	:	3,437 mPa.s (50 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	:	84 g/l (20 °C) 87 g/l (25 °C) vollkommen mischbar (68 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Löslich in den meisten organischen Lösemitteln. Lösemittel: Fettlöslichkeit
Dampfdruck	:	0,2 hPa (20 °C)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Dichte : 3 hPa (50 °C)
: 1,07 g/cm³ (20 °C)
1,13 g/cm³ (25 °C)
Methode: DIN 51757

Relative Dampfdichte : 3,2 (20 °C)
(Luft = 1.0)

Partikelgröße : 3 - 10 mm

Partikeleigenschaften

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Nicht oxidierend (brandfördernd)

Selbstentzündung : 715 °C
1.013 hPa

Molekulargewicht : 94,11 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Kann viele Kunststoffe, Gummis und Beschichtungen angreifen.
hygroskopisch

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Luftexposition.
Sonnenlichtexposition.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel
Aldehyde
Isocyanate
Nitrite
Nitride
Friedel-Crafts Katalysatoren
Metalle
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Erhitzen oder offene Flammen können toxische und ätzende Gase freisetzen.
Im Falle eines Brandes:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Akute orale Toxizität : LD₅₀ (Ratte): 340 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

LDLo (Menschen): 140 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC₅₀ (Ratte): > 900 mg/m³
Expositionszeit: 8 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Symptome: Schleimhautreizung, Atemnot, Atmungsstörungen
Anmerkungen: Giftig.
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

Akute dermale Toxizität : LD₅₀ (Ratte): 660 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Anmerkungen : Einwirkung führt rasch zu tiefgreifenden Gewebszerstörungen.
Irreversibler Schaden möglich.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 72 h
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

: Art des Testes: in vitro-Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 487
Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: in vivo-Test
Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)
Ergebnis: schwach positiv

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung : In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen, Kann
vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Anmerkungen : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
IARC: (Internationales Krebsforschungsinstitut)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Gruppe 3: Nicht einstuftbar in Bezug auf dessen
Karzinogenität bei Menschen

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine bekannte Wirkung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Spezies : Ratte
NOAEL : 300 mg/kg, bw/d
Applikationsweg : Oral
Anmerkungen : Systemische Effekte
Subchronische Toxizität

Anmerkungen : Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen:
Störungen des Nervensystems,
Leber- und Nierenschäden.
Wiederholter Hautkontakt:
Dermatitis,
Störungen der Pigmentation.

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die
gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung
(EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten
Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von
0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften
aufweisen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Allgemeine Angaben : Wird rasch durch Einatmen, Hautkontakt und Verschlucken vom Körper absorbiert.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Beurteilung Ökotoxizität

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 8,9 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Testsubstanz: Phenol

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 3,1 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Testsubstanz: Phenol

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 61,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Testsubstanz: Phenol

EC50 (Entomoneis cf punctulata (Kieselalgen)): 76 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Testsubstanz: Phenol

EC50 (Lemna minor (Gemeine Wasserlinse)): 61,82 mg/l
Expositionszeit: 7 d
Testsubstanz: Phenol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0,077 mg/l Expositionszeit: 60 d Spezies: <i>Cirrhina mrigala</i> Testsubstanz: Phenol
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: EC10: 0,46 mg/l Expositionszeit: 16 d Spezies: <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh) Testsubstanz: Phenol
Pflanzentoxizität	: EC50: 79 mg/kg Expositionszeit: 14 d Spezies: <i>Lactuca sativa</i> (Kopfsalat) Testsubstanz: Phenol

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Biologische Abbaubarkeit	: Belebtschlamm Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar. Biologischer Abbau: 62 % Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301C Testsubstanz: Phenol
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	: 2.300 mg/g Testsubstanz: Phenol
Photoabbau	: Testsubstanz: Phenol Anmerkungen: Geschätzte atmosphärische Lebenszeit: 14h Photolytisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Bioakkumulation	: Spezies: <i>Danio rerio</i> (Zebraabärbling) Biokonzentrationsfaktor (BCF): 17,5 Beseitigung: ja Testsubstanz: Phenol Methode: OECD- Prüfrichtlinie 305E Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten.
-----------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Phenol:

Mobilität : Medium: Luft
: Medium: Wasser
Anmerkungen: Das Produkt verdunstet langsam., Das Produkt ist wasserlöslich.
: Medium: Boden
Anmerkungen: Hohe Mobilität

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Europäische Abfallschlüsselnummer:
07 01 99 (Abfälle a. n. g. (organischer Grundchemikalien))

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Nicht verunreinigte Abfälle können wiederaufbereitet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 2312
RID : UN 2312
IMDG : UN 2312

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : PHENOL, GESCHMOLZEN
RID : PHENOL, GESCHMOLZEN
IMDG : PHENOL, MOLTEN

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 6.1
RID : 6.1
IMDG : 6.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : T1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 60
Gefahrzettel : 6.1
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : T1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 60
Gefahrzettel : 6.1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

IMDG

Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 6.1
EmS Kode : F-A, S-A

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend : ja

RID

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Other UN-Number: 1671 (PHENOL, SOLID)

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Schiffstyp : 2
Kategorie der Verschmutzung : Y

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Kategorie		Menge 1	Menge 2
H2	AKUT TOXISCH	50 t	200 t

E2	UMWELTGEFAHREN	200 t	500 t
----	----------------	-------	-------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Kenn-Nummer: 170

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

2009/161/EU : Europa. RICHTLINIE 2009/161/EU DER KOMMISSION zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG

DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte

2009/161/EU / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden

2009/161/EU / STEL : Kurzzeitgrenzwerte

DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR).

Sonstige Angaben : Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen. Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet : REACH Registration Dossier Phenol. P&D-REACH Consortium, 2023
International Chemical Safety Card, Phenol, October 2001

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

wurden

(<http://www.inchem.org/documents/icsc/icsc/eics0070.htm>)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Identifizierte Verwendungen:

Verwendung: Herstellung des Stoffes, Herstellung

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC1: Herstellung des Stoffes

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-1-Manufacture.pdf>

Verwendung: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen, Verteilung des Stoffes, Formulierung und (Um)verpacken

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Umweltfreisetzungskategorien : **PROC14:** Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
: **ERC2:** Formulierung zu einem Gemisch

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-2-Formulation-or-repacking.pdf>

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien

Chemikalienkategorie : **PC0:** Sonstige
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-3-Use-at-industrial-site-Use-as-Intermediate.pdf>

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6c: Verwendung eines Monomers in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-4-Use-at-industrial-site-Polymer-manufacturing.pdf>

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6c: Verwendung eines Monomers in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-5-Use-at-industrial-site-Polymer-Processing.pdf>

Verwendung: Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU11: Herstellung von Gummiprodukten
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

	PROC7: Industrielles Sprühen
	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-6-Use-at-industrial-site-Rubber-production-and-processing.pdf>

Verwendung: Phenolharzverarbeitung (Verwendungen nachgeschalteter Anwender von Phenolharzen), Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU8, SU12: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-7-Use-at-industrial-site-Phenolic-Resin-processing-DU-uses-of-Phenolic-Resins-25.pdf>

Verwendung: Verwendung als Binde- und Trennmittel, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Gießen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC5:** Verwendung am Industriestandort, die zur Aufnahme in/auf das Erzeugnis führt

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-8-Use-at-industrial-site-Use-as-binder-or-release-agent.pdf>

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Chemikalienkategorie : **PC9a:** Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
Verfahrenskategorien : **PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-9-Use-at-industrial-site-Uses-in-coatings.pdf>

Verwendung: Verwendung in Labors, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9, SU24:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Chemikalienkategorie : **PC1:** Klebstoffe, Dichtstoffe
PC3: Luftbehandlungsprodukte
PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
PC8: Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
PC12: Düngemittel
PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

	PC21: Laborchemikalien PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PC40: Extraktionsmittel PC0: Andere
Verfahrenskategorien	: PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-10-Use-at-industrial-site-Use-in-laboratories.pdf>

Verwendung: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen, Produkte zur Lederbearbeitung, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC23: Produkte zur Lederbearbeitung
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs
(Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen
Anlagen
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-11-Use-at-industrial-site-DoU-Formulation-Leather-treatment.pdf>

Verwendung: Verwendung in Agrarchemikalien, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU9:** Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie : **PC12:** Düngemittel
PC0: Andere
Verfahrenskategorien : **PROC4:** Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer
Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und
Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen
Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs
(Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen
Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine
Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren,
Granulieren
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-12-Use-at-industrial-site-Agrochemical-uses.pdf>

Verwendung: Phenolharzverarbeitung (Verwendungen nachgeschalteter Anwender von Phenolharzen), Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Chemikalienkategorie : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem
geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit
oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

	geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
	PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-13-Use-at-industrial-site-Phenolic-Resin-processing-DU-uses-of-Phenolic-Resins-1.pdf>

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Umweltfreisetzungskategorien : **PROC14:** Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
: **ERC8c:** Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-14-Widespread-use-by-professional-workers-Polymer-manufacturing.pdf>

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder des Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8c:** Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-15-Widespread-use-by-professional-workers-Polymer-processing.pdf>

Verwendung: Phenolharzverarbeitung (Verwendungen nachgeschalteter Anwender von Phenolharzen), Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

	geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
	PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
	PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-16-Widespread-use-by-professional-workers-Phenolic-resins-processing-DU-uses-of-phenolic-resins.pdf>

Verwendung: Verwendung in Labors, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC21: Laborchemikalien
Verfahrenskategorien	: PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-17-Widespread-use-by-professional-workers-Use-in-laboratories.pdf>

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner
Verfahrenskategorien	: PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8b: Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-18-Widespread-use-by-professional-workers-Use-in-coatings.pdf>

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren,

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Umweltfreisetzungskategorien : Granulieren
: **ERC8b**: Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven
Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem
Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-19-Widespread-use-by-professional-workers-Use-as-binders-and-release-agents.pdf>

Verwendung: Verwendung in Agrarchemikalien, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22**: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie : **PC12**: Düngemittel
: **PC0**: Andere
Verfahrenskategorien : **PROC4**: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer
Exposition besteht
: **PROC5**: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
: **PROC8a**: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und
Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen
Anlagen
: **PROC8b**: Transfer des Stoffes oder des Gemischs
(Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen
Anlagen
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8b**: Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven
Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem
Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-20-Widespread-use-by-professional-workers-Agrochemical-uses.pdf>

Verwendung: Verbraucherverwendungen, Nutzungsdauer - Kunden

Hauptanwendergruppen : **SU21**: Verbraucherverwendungen
Artikelkategorien : **AC 0**: Andere Artikel
Umweltfreisetzungskategorien : **ERC10a, ERC11a**: Weit verbreitete Verwendung von
Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit
verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer
Freisetzung (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-21-Service-life-consumers-Paper-phenolic-circuit-board-and-phenol-resin-impregnated-paper.pdf>

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Phenol

Version 19.1

Überarbeitet am: 18.06.2025

Früheres Datum: 27.12.2023

Verwendung: Verbraucherverwendungen, Nutzungsdauer - Kunden

Hauptanwendergruppen	: SU21: Verbraucherverwendungen
Artikelkategorien	: AC2: Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische und elektronische Erzeugnisse
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC10a, ERC11a: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Phenol/Exposure-Scenarios/ES-22-Service-life-consumers-Indoor-air-exposure-from-electronic-equipment.pdf>